

09.10.2015

## Kleine Anfrage 3947

der Abgeordneten Gregor Golland CDU

### **Gefährdung der Sicherheit durch zurückgekehrte Islamisten – Aktueller Stand der Aus- und Einreisen radikalisierter Muslime**

Die Bundesanwaltschaft hat am 7. Oktober 2015 den 23-jährigen deutschen und marokkanischen Staatsangehörigen Mohamed A., den 25-jährigen deutschen und afghanischen Staatsangehörigen Mustafa P. und den 25-jährigen deutschen, polnischen und libanesischen Staatsangehörigen Fadi Rudolf S. durch Polizeibeamte aus Bonn und Dortmund festnehmen lassen.

Den drei Verhafteten wird vorgeworfen sich als Mitglied an der ausländischen terroristischen Vereinigung „Junud al-Sham“ in Syrien beteiligt zu haben. Fadi Rudolf S. soll sich zudem dem IS angeschlossen haben. Die Beschuldigten haben eine Kampfausbildung abgeschlossen und für die Terrororganisationen u.a. Wachdienste geleistet.

Ausgereist sind alle im Jahr 2013 und im gleichen Jahr bzw. zu Beginn 2014 wieder nach Deutschland zurückgekehrt.

Rückkehrer gelten in vielen Fällen als besonders gefährlich, sind zum Teil desillusioniert.

#### **Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:**

1. Wie viele Personen sind in diesem Jahr bisher von NRW aus in den so genannten „Heiligen Krieg“ im Nahen Osten gezogen? (Bitte auflisten nach Monat, Ziel der Ausreise, unterstützte Terrororganisation, Geschlecht und Alter der Personen.)
2. Wie viele bereits ausgereiste Personen sind in 2015 zurückgekehrt? (Bitte auflisten nach Monat, unterstützte Terrororganisation/Land, Geschlecht und Alter der Personen.)
3. Wie viele der Rückkehrer werden tatsächlich überwacht bzw. sind verhaftet worden?

Datum des Originals: 08.10.2015/Ausgegeben: 09.10.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

4. Wie viele der zurückgekehrten Personen werden konkret durch den Verfassungsschutz als resozialisierbar eingestuft, wie viele nicht? (Bitte auflisten nach Alter und Geschlecht.)
5. Warum haben sich die nun durchgeführten Verhaftungen der Verdächtigen mehr als 1,5 Jahre hinausgezögert bzw. warum war die Verhaftung nun notwendig.

Gregor Golland MdL